

Klasse 6	Mittelalterprojekt
Folie	Monogramme – die LOGOs des Mittelalters

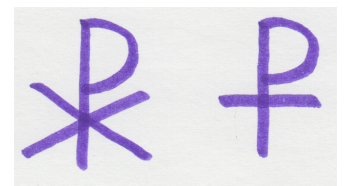
Was ist ein Monogramm?

Ein Monogramm ist ein Zeichen für die Kennzeichnung einer Person (z.B. Karl der Große), eine Stadt (Rom) oder eines Besitzes (z. B. Wäschemonogramm) meist mit Buchstaben als Hauptbestandteil.



Woher kommen die Monogramme?

Die ersten Monogramme gab es schon in der Antike. Eines der bekanntesten Monogramme aus dieser Zeit sind die Zeichen für das Christentum – Christogramm. Es setzt sich aus den griechischen Anfangsbuchstaben des Wort Christentum zusammen:
X = Ch und P = r, wobei das X auch gedreht werden kann und dann wie ein Kreuz erscheint.



Monogramme die LOGOs des Mittelalters?

Die bekanntesten Monogramme des Mittelalters waren die Kaisermonogramme. Sie sind die Erkennungszeichen der Kaiser gewesen, was heute einem LOGO entspricht. Für diese Monogramme wurden Konsonanten und Vokale getrennt angeordnet und gruppiert. Dabei spielte das christliche Kreuz eine entscheidende Rolle.

Monogramm von Karl dem Großen	Monogramm von Otto dem Ersten
KAROLUS Konsonanten: KRSL Vokale: AOU	OTTO Konsonanten: TT Vokale: OO
